

Forschungs- und Tätigkeitsbericht
des Lorenz-von-Stein-Instituts
für den Zeitraum 26. 10. 2010 bis 29. 11. 2011
(zur Veröffentlichung gekürzt)

I. Personal

Nachdem im letzten Berichtszeitraum weitgehende Kontinuität bei der Stellenbesetzung eingeleitet war, kam es im Laufe des Jahres 2011 – wie bereits Ende 2010 absehbar – erneut zu mehreren personellen Veränderungen. Aufgrund der Einstellung ehemaliger studentischer Hilfskräfte als wissenschaftliche Mitarbeiter, die zeitliche Staffelung des Ausscheidens und die Weiterbeschäftigung einiger Mitarbeiter in Teilzeit (1/4) parallel zu deren Tätigkeit im Referendariat, konnte jedoch ebenfalls Kontinuität gesichert werden.

Finanzieller Spielraum für die zeitweise parallele Beschäftigung von bis zu sieben wissenschaftlichen Mitarbeitern entstand insbesondere durch die Förderung des Instituts durch die Deutsche Post AG.

Die Kontinuität bei den Mitarbeitern ermöglicht es dem Institut, sich verstärkt auf die originären Institutsaufgaben, den Ausbau der Drittmittelforschung sowie der gutachterlichen Tätigkeit zu konzentrieren. Die Aktivitäten des Instituts konnten daher, insbesondere aufgrund der Bereitschaft des durch Drittmittel finanzierten Personals auch Instituts- und Verlagsaufgaben wahrzunehmen, im Vergleich zum vorangegangenen Berichtszeitraum erneut gesteigert werden.

Der Verzicht auf einen "Computer-Hiwi" und die Zuweisung dieser Aufgaben an den Bibliothekar, ..., hat sich bewährt und soll zukünftig aufrechterhalten werden. ...

Im Berichtszeitraum verließen Frau *Mirja Classen* und Herr Dr. *Christian Hoffmann* das Institut. Beide befinden sich derzeit im juristischen Vorbereitungsdienst, waren in einer Übergangszeit weiterhin im Institut beschäftigt und werden dem Institut auch zukünftig im Rahmen von einzelnen Projekten als freie Mitarbeiter zur Verfügung stehen.

Die Erfahrungen der Vergangenheit haben gezeigt, dass die während der Zeit als Mitarbeiter im Institut erworbene Expertise in Themen der Verwaltungsmodernisierung bundesweit nachgefragt ist und das Institut daher im eigenen Interesse eine enge Bindung ehemaliger Mitarbeiter aufrechterhalten will.

Herr Dr. *Christian Hoffmann* hat sein Dissertationsvorhaben "Die Gewährleistung der Vertraulichkeit und Integrität elektronischer Daten- und Dokumentensafes" mit der mündlichen

Prüfung am 31.10.2011 erfolgreich abgeschlossen; Frau *Mirja Classen* steht unmittelbar vor Abschluss der schriftlichen Arbeit mit dem Thema "Das Ressortprinzip und staatliche Innovationen".

Herr *Maximilian Tallich*, wissenschaftlicher Mitarbeiter seit 2009, hat seine Doktorarbeit ("Shared Service Center als innovative Organisationsform") bereits zur Begutachtung eingereicht, sodass in Kürze mit dem Abschluss des Promotionsvorhabens zu rechnen ist. Er wird das Institut zum Ende des Jahres 2011 ebenfalls verlassen, ist derzeit Rechtsreferendar in Lübeck und wird ebenfalls weiterhin an einzelnen Projekten des Instituts als freier Mitarbeiter mitwirken.

Aufgrund der Bewilligung weiterer drittmittelgeförderter Projekte seitens des ISPRAT e. V. und der Deutschen Post AG kann der Personalbestand auch zukünftig auf dem sehr hohen Stand gehalten werden.

Im Rahmen der Projekte zum E-POSTBRIEF (gefördert von der Deutschen Post AG) wurden die ehemaligen studentischen Hilfskräfte Frau *Franziska Brackmann* und Herr *Jakob Tischer* unmittelbar nach erfolgreichem Abschluss der ersten juristischen Staatsprüfung als wissenschaftliche Mitarbeiter weiterbeschäftigt. Beide sind Doktoranden beim Mitglied des Vorstandes Prof. Dr. *Utz Schliesky*.

Nach Abschluss der Projekte zu den Themen "Web 2.0 in der öffentlichen Verwaltung" und "E-Daseinsvorsorge" im Sommer 2011 wurden vom ISPRAT e. V. zwei Folgeprojekte bewilligt: "Verwaltung 2.0" und "Datenhoheit in der Cloud". In diesem Zuge wurden Frau *Anne Quandt*, ehemals studentische Hilfskraft am Institut von Prof. Dr. *Heribert Ostendorf*, und Herr *Timm Christian Janda*, M.A., Mag. rer. publ., vormals wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl von Prof. Dr. *Hermann Hill* an der DHV Speyer, neu eingestellt. Herr *Janda* wird das interdisziplinäre Profil des Instituts verstärken; er hat einen Magister Artium Abschluss in Politikwissenschaften und einen Magister Rerum Publicarum in Verwaltungswissenschaften. Frau *Anne Quandt* ist Doktorandin bei Prof. Dr. *Utz Schliesky*; das Dissertationsvorhaben von Herrn *Timm Christian Janda* wird von Prof. Dr. *Hermann Hill* betreut.

Im Berichtszeitraum schieden einige studentische Hilfskräfte aufgrund des 1. Staatsexamens aus, sodass zahlreiche Neueinstellungen erforderlich wurden. Aufgrund der erhöhten externen Förderung war es möglich, parallel zur Zahl der Mitarbeiter auch die Anzahl der studentischen Hilfskräfte zu erhöhen und erstmals auf neun auszubauen.

Herr Prof. Dr. *Martin Nolte*, korrespondierendes Mitglied des Instituts, nahm im Berichtszeitraum einen Ruf auf den Lehrstuhl für Sportrecht im Institut für Sportökonomie und Sportmanagement an der Deutschen Sporthochschule Köln an.

Herr Prof. (em.) Dr. *Edzard Schmidt-Jortzig*, ebenfalls korrespondierendes Mitglied des Instituts, feierte am 08 Oktober 2011 seinen 70sten Geburtstag. Die u. a. von Prof. Dr. *Utz*

Schliesky, Mitglied des Vorstandes, und Dr. *Sönke E. Schulz*, geschäftsführender wissenschaftlicher Mitarbeiter, aus diesem Anlass herausgegebene Festschrift mit dem Titel "Die Freiheit des Menschen in Kommune, Staat und Europa", u. a. auch mit einem Beitrag von Prof. Dr. *Christoph Brüning*, ebenfalls Mitglied des Vorstandes, wurde im Rahmen einer Feierstunde am 21. Oktober 2011 auf Gut Knoop überreicht. Anwesend waren ca. 90 Gäste aus Wissenschaft, Verwaltung und Politik, u. a. der Präsident der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Herr Prof. Dr. *Gerhard Fouquet* sowie der Bildungsminister des Landes Schleswig-Holstein Herr Dr. *Ekkehard Klug*.

Im Berichtszeitraum waren die Stellen im Einzelnen wie folgt besetzt:

Vorstand

Prof. Dr. Ulrich Schmidt (geschäftsführend)

Prof. Dr. Christoph Brüning

Prof. Dr. Utz Schliesky

Korrespondierende Mitglieder

Dr. Jost-Dietrich Busch

Prof. Dr. Martin Nolte

Prof. Dr. Edzard Schmidt-Jortzig

Wissenschaftliche Mitarbeiter

...

Bibliothek

...

Sekretariat

...

Studentische Hilfskräfte

...

II. Finanzen

Aufgrund guter Verkaufszahlen des Eigenverlages, der erfolgreichen Einwerbung weiterer Drittmittel und Projekte sowie der Abwicklung zahlreicher Gutachtenaufträge konnte im Jahre 2010 erneut ein Haushaltsüberschuss ... erwirtschaftet werden, der dem Institut im Haushaltsjahr 2011 zur Verfügung steht.

Zudem wurde die Titeluweisung seitens der Universität für das Haushaltsjahr 2011 von ... erhöht, insbesondere um die tarifbedingte Steigerung der Personalkosten auszugleichen.

III. Drittmittel

Nur aufgrund der (weiterhin) erfolgreichen Einwerbung von Drittmittelprojekten für den Forschungsbereich "Staatliches Innovationsmanagement" ist es dem Institut möglich, nachhaltig seinen statusmäßigen Auftrag zu erfüllen. Diese Förderung ermöglicht nicht nur die Beschäftigung weiterer wissenschaftlicher Mitarbeiter – sie führt insbesondere auch dazu, dass das Institut sein (mittlerweile) bundesweites Netzwerk zu anderen Wissenschaftseinrichtungen, Wirtschaftsunternehmen, gesellschaftlichen Initiativen und Verwaltungen ausbauen konnte. ...

1. E-Personalausweis (ISPRAT e. V.)

Nachdem die erste Projektphase des Projektes "Innovative Personalausweis-Anwendungen. Langfristige IT-Sicherheit sowie rechtliche Grenzen und Herausforderungen" mit der Veröffentlichung eines Kommentars zum neuen Personalausweisgesetz bereits Ende 2009 erfolgreich abgeschlossen werden konnte, soll in der zweiten Phase ebenfalls ein Kommentar – zum neuen De-Mail-Gesetz – entstehen. Da sich dessen Inkrafttreten jedoch bis Mitte des Jahres 2011 hinausgezögert hat, konnten die Arbeiten an diesem Werk erst zeitverzögert aufgenommen werden. Die Projektlaufzeit wurde daher, zunächst bis Ende 2011, ggf. auch noch darüberhinaus, einvernehmlich verlängert. ...

2. Datennotar (ISPRAT e. V.)

Zum April 2009 wurde seitens des ISPRAT e. V. ein Projekt zum „Datennotar“ bewilligt, welches in Kooperation mit dem Fraunhofer Institut für Offene Kommunikationssysteme (Fokus), Berlin durchgeführt wird. Die Projektlaufzeit beträgt ein Jahr, ... Das Projekt ist nunmehr vollständig abgeschlossen. Es entstand u. a. die umfangreiche Veröffentlichung zu den "Rechtsfragen des technikgestützten Identitätsmanagements" (MSV 7). ...

3. Staatliches Innovationsmanagement (ISPRAT e. V.)

Ebenfalls zum April 2009 wurde ein Projekt mit dem Thema „Staatliches Innovationsmanagement“ bewilligt. Im Rahmen dieses Projektes hat Prof. Dr. *Utz Schliesky* in den Sommersemestern 2009, 2010 und 2011 eine Vorlesung mit dem Titel „Recht der staatlichen Innovationen“ angeboten. ... Die Projektlaufzeit wurde bis Ende September 2010 verlängert. ... Aus dem Projekt ging u. a. die Veröffentlichung "Staatliches Innovationsmanagement" (MSV 8) hervor, mit der es dem Institut gelungen ist, dieses Thema auf die bundesweite "Modernisierungsagenda" zu setzen.

4. E-Daseinsvorsorge (ISPRAT e. V.)

Seit August 2010 wurde vom ISPRAT e. V. ein Projekt zum Thema "E-Daseinsvorsorge – der staatliche Grundversorgungsauftrag im Informationszeitalter" gefördert. Die Projektleitung wird von Prof. Dr. *Utz Schliesky* und Dr. *Sönke E. Schulz* gemeinschaftlich übernommen. ... Das Projekt steht kurz vor seinem Abschluss – eine Veröffentlichung der Ergebnisse in den "Schriften zur Modernisierung von Staat und Verwaltung" ist geplant. ...

5. Web 2.0 in der öffentlichen Verwaltung (ISPRAT e. V.)

Ebenfalls seit August 2010 wird ein Projekt "Web 2.0 in der öffentlichen Verwaltung" gefördert. Drittmittelgeber ist der ISPRAT e. V. ... Das Projekt wurde gemeinsam mit dem Fraunhofer Institut für offene Kommunikationssysteme in Berlin durchgeführt. ... Das Projekt wird Ende des Jahres mit einer Publikation der Ergebnisse im institutseigenen Verlag sowie einem ISPRAT-Whitepaper zu "Social Media Guidelines" für die öffentliche Verwaltung, welches zum diesjährigen IT-Gipfel vorgelegt werden wird, seinen Abschluss finden. ...

6. Der E-Postbrief in der öffentlichen Verwaltung (Deutsche Post AG)

Im Herbst 2010 konnte das Lorenz-von-Stein-Institut einen weiteren namhaften Partner für eine Drittmittelförderung gewinnen. Die Deutsche Post AG fördert zunächst ein Projekt zum "E-Postbrief in der deutschen Verwaltung" mit Laufzeit bis Ende 2011 ... – geplant ist aber eine längerfristige Zusammenarbeit. Die Konzeption für eine Folgeförderung im Jahr 2012 wird derzeit zwischen Institut und Post abgestimmt.

Angesichts des kurzfristigen Projektstarts und des ehrgeizigen Ziels, bereits zur CeBIT 2011 erste Ergebnisse präsentieren zu können, wurden die wissenschaftlichen Mitarbeiterstellen zunächst nicht besetzt, die Erstellung des ersten Gutachten von den in anderen Projekten tätigen und freien Mitarbeitern ... übernommen. Im Frühjahr 2011 konnten dann die beiden studentischen Hilfskräfte, Frau *Franziska Brackmann* und Herr *Jakob Tischer*, als neue Mitarbeiter für dieses Projekt gewonnen werden. Parallel dazu kam es zu einer Erweiterung des Projektauftrages, ... Nur dem überobligatorischen Einsatz aller Beteiligten ist es zu verdanken, dass schon im November 2011, zur Messe Moderner Staat, das zweite umfassende Gutachten der Öffentlichkeit vorgestellt werden konnte.

7. Verwaltung 2.0 (ISPRAT e. V.)

In dem im Herbst 2011 begonnenen, vom ISPRAT e. V. geförderten Projekt unter dem Titel "Verwaltung 2.0" wird das Lorenz-von-Stein-Institut gemeinsam mit der TU München (Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik, Prof. Krcmar) einerseits die Rechtsfragen der unter dem Schlagwort "Open Government" diskutierten Entwicklungen analysieren. Andererseits liegt ein Schwerpunkt des Projektes auf den Möglichkeiten und rechtlichen Folgen einer weitergehenden Industrialisierung der Verwaltung, insbesondere bezogen auf operative Unterstützungsleistungen. ...

8. Datenhoheit in der Cloud (ISPRAT e. V.)

Ebenfalls zum Herbst 2011 startete ein ISPRAT-Projekt zur "Datenhoheit in der Cloud". Förderzeitraum ist ein Jahr, ... Aufbauend auf den bisherigen Forschungen des Instituts zu den Möglichkeiten des sog. Cloud Computings soll im Rahmen dieses Projektes gemeinsam mit Fraunhofer FOKUS, Berlin, erforscht werden, inwieweit "sichere Clouds" bzw. Daten- und Dokumentensafes, auf die staatliche Stellen nur bei Bedarf nach Freigabe durch den Bürger zugreifen, eine praktikable und rechtssichere Alternative zu staatlichen "Datensammlungen" (jüngst gescheitert etwa: ELENA, elektronische Gesundheitskarte) darstellen. ...

Weitere, detaillierte Informationen zu den Drittmittelprojekten finden Sie unter www.lorenz-von-stein-institut.de

IV. Gutachten auf Grundlage der Honorarordnung des Instituts

Im Berichtszeitraum wurden zahlreiche Gutachtenaufträge, Vorträge o. ä. nach den Vorgaben der vom Verwaltungsrat am 17. 07. 2008 beschlossenen Regelung zum Umgang mit entgeltlichen Aufträgen von dritter Seite und der Mitwirkung an sonstigen entgeltlichen Aufträgen oder Veranstaltungen im Sinne des § 4 Abs. 7 des Statuts des Lorenz-von-Stein-Instituts für Verwaltungswissenschaften abgewickelt.

Hierzu wurden bisher insgesamt **25 Honorarvereinbarungen** zwischen Institut und den beauftragten Mitarbeitern geschlossen. Die vereinbarten Honorare wurden vom Institut vereinnahmt und anschließend gekürzt an die Beteiligten ausgezahlt.

V. Sitzungen der Gremien des Instituts

Im Berichtszeitraum tagte der Vorstand des Lorenz-von-Stein-Instituts drei Mal. Auf den Sitzungen am 10.11.2010, 07.07.2011 und 10.10.2011 war der Vorstand jeweils vollständig vertreten.

VI. Veranstaltungen des Instituts

Auch im Berichtszeitraum wurden – wie in der Vergangenheit – Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen regelmäßig in Kooperation mit der Lorenz von Stein-Gesellschaft, dem Drittmittelgeber ISPRAT e.V. oder anderen Akteuren durchgeführt.

Im Berichtszeitraum fanden folgende Veranstaltungen statt:

- **Diskussionsveranstaltung „Zukunft der Sportwetten in Deutschland“**

Gemeinsam mit dem Institut für Weltwirtschaft und dem Institut für Sport und Sportwissenschaften veranstaltete das Lorenz-von-Stein-Institut am 28. Oktober 2010 eine Diskussionsveranstaltung zur Zukunft der Sportwetten in Deutschland. Ca. 80 Teilnehmer diskutierten rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Facetten sowie Handlungsoptionen der Politik. Neben Vorträgen u. a. von Prof. Dr. *Christoph Brüning* Prof. Dr. *Ulrich Schmidt* und Prof. Dr. *Martin Nolte* fand eine Podiumsdiskussion mit Vertretern der Anbieter, des staatlichen Lotto-Blocks und aus der Politik statt (Teilnehmer u. a.: *Matthias Dahms*, Geschäftsführer der jaxx AG, *Thomas Stritzl*, Vorsitzender des CDU-Kreisverbandes Kiel, *Bernd Heinemann*, SPD, Mitglied des Schleswig-Holsteinischen Landtages, *Monika Heinold*, Bündnis 90/Die Grünen, Mitglied des Schleswig-Holsteinischen Landtages)

- **Lorenz-von-Stein-Gedächtnisvorlesung 2010**

Die Lorenz-von-Stein-Gedächtnisvorlesung 2010 fand am 25. November 2010 statt. Thema war die "**Politökonomische Perspektive der aktuellen Gesundheitsreform in Deutschland**", Referent Dr. *Thomas Drabinski* vom Institut für Mikrodatenanalyse, Kiel.

- **Jahrestagung der Deutschen Sektion des Internationalen Instituts für Verwaltungswissenschaften**

Am 12. und 13. Mai 2011 hat das Lorenz-von-Stein-Institut gemeinsam mit der Deutschen Sektion des Internationalen Instituts für Verwaltungswissenschaften deren Jahrestagung unter dem Titel "**Die Erneuerung des arbeitenden Staates – die Orientierung an Geschäftsprozessen in der öffentlichen Verwaltung**" ausgerichtet. Ca. 100 Teilnehmer aus Verwaltung, Wissenschaft und Wirtschaft diskutierten unter anderem über Shared Service Center, Wissensmanagement und eine Prozessorientierung der

öffentlichen Verwaltung. Vorträge wurden u. a. von Prof. Dr. *Utz Schliesky*, Dr. *Sönke E. Schulz* und Prof. Dr. *Hermann Hill* beigesteuert. Zudem fand eine Podiumsdiskussion statt u.a. mit dem Chef der Staatskanzlei Dr. *Arne Wulff* und *Christoph Verenkotte*, dem Präsidenten des Bundesverwaltungsamtes. Tagungsort war das Landeshaus, gesponsort wurde die Veranstaltung von der Deutschen Post AG. Die Ergebnisse der Tagung werden Anfang 2012 im Nomos-Verlag veröffentlicht.

- **Workshop des Forschungsdatenzentrums der Rentenversicherung**

Der achte FDZ-RV-Workshop wurde auf Initiative von Prof. Dr. *Ulrich Schmidt* in Kooperation mit dem Institut für Volkswirtschaftslehre, Professur für Finanzwissenschaft, Sozialpolitik und Gesundheitsökonomik durchgeführt. Veranstaltungsort war am 05. und 06. Juni 2011 die Deutsche Zentralbibliothek für Wirtschaftswissenschaften.

- **15. Schleswiger Forum für öffentliches Recht**

Am 17. Juni 2011 fand das 15. Schleswiger Forum für Öffentliches Recht zu den Themen „Zukunft der kommunalen Strukturen in Schleswig-Holstein“ und “Auswirkungen des Europäischen Rechts auf die Bestands- und Rechtskraft deutscher Hoheitsakte”, u. a. mit Vorträgen von Prof. Dr. *Utz Schliesky* und Dr. *Sönke E. Schulz*, statt.

- **ISPRAT-Wissenschaftstag**

Am 28. Juni 2011 war das Lorenz-von-Stein-Institut Gastgeber des jährlichen ISPRAT-Wissenschaftstages, auf dem die ISPRAT-Mitglieder sowie Gäste aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft interdisziplinär über die "Verwaltung der Zukunft" diskutierten. Als Gastredner konnte der Kieler Oberbürgermeister *Torsten Albig*, SPD, gewonnen werden, der mit einem Impulsvortrag unter dem Titel "Stadt neu denken" die Tagung eröffnete. Ergänzt wurde die Veranstaltung durch einen Beitrag von Prof. Dr. *Utz Schliesky* zum “Staatlichen Innovationsmanagement” sowie eine Vorstellung der ISPRAT-Projektergebnisse (u. a. von Dr. *Anika D. Luch* /Dr. *Sönke E. Schulz* zum “Recht auf Internet”). Die Ergebnisse der abschließenden Postersession sind auf der Webseite des ISPRAT e.V. dokumentiert.

- **3. Symposium des Gesprächskreises „E-Volution des Rechts- und Verwaltungssystems“**

Am 08. und 09. September 2011 fand in Speyer das 3. Symposium des Gesprächskreises „E-Volution des Rechts- und Verwaltungssystems“ statt, der von Lorenz-von-Stein-Institut und DHV Speyer (Prof. Dr. *Hermann Hill*) gemeinsam organisiert wird. Thema war “**Die Vermessung des virtuellen Raums**”; wissenschaftliche Beiträge leisteten u. a. Prof. Dr. *Utz Schliesky* und Dr. *Sönke E. Schulz*. Die Ergebnisse der Tagung werden, wie auch die der ersten beiden Tagungen, im Nomos-Verlag dokumentiert.

- **Prüfungskompetenzen der Rechnungshöfe bei ausgegliederter Aufgabenwahrnehmung**

Die am 26. September 2011 durchgeführte Tagung zu den Prüfungskompetenzen der Rechnungshöfe bei ausgegliederter Aufgabenwahrnehmung soll auf Initiative von Prof. Dr. *Christoph Brüning* eine neue Veranstaltungsreihe zur Finanzkontrolle begründen. Sie wurde in Kooperation mit dem Landesrechnungshof Schleswig-Holstein realisiert und wird voraussichtlich im Herbst 2012 ihre Fortsetzung finden. Tagungsort war die Kunsthalle zu Kiel. Vorträge wurden u. a. von Prof. Dr. *Christoph Brüning* und den Präsidenten der Landesrechnungshöfe Schleswig-Holsteins (Dr. *Aloys Altmann*) und Hessens (Prof. Dr. *Manfred Eibelshäuser*) beigesteuert. Ergänzt wurde die Tagung durch eine Podiumsdiskussion zum Thema "Freie Wohlfahrtspflege – mehr Kontrolle durch die Rechnungshöfe?", u. a. mit Dr. *Heiner Garg*, Minister für Arbeit, Soziales und Gesundheit, *Monika Heinold*, MdL, Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen und *Marc Ziertmann*, stv. Geschäftsführer Städteverband Schleswig-Holstein.

- **Festliche Übergabe der Festschrift für Prof. Dr. Edzard Schmidt-Jortzig**

Am 21. Oktober 2011 fand die festliche Übergabe der Festschrift aus Anlass des 70. Geburtstages des korrespondierenden Institutsmitglieds Prof. Dr. *Edzard Schmidt-Jortzig* auf Gut Knoop statt; s. dazu bereits unter I. (Personal).

- **Lorenz-von-Stein-Gedächtnisvorlesung 2011**

Am 15. November 2011, dem Geburtstag des Namensgebers des Instituts, fand auch 2011 die alljährliche Lorenz-von-Stein-Gedächtnisvorlesung statt. Referent im Jahr 2011 war Prof. Dr. *Rainer Hering*, Leiter des Landesarchivs. Die Gedächtnisvorlesung trägt den Titel "**Lorenz von Stein und Schleswig-Holstein im Europa der Revolutionen 1848/49**".

VII. Veröffentlichungen im institutseigenen Verlage

Der institutseigene Verlag konnte im Berichtszeitraum zahlreiche neue Werke veröffentlichen; ... Die Veröffentlichung der Gutachten zum E-Postbrief wurde jeweils vollständig – zusätzlich zur eigentlichen Förderung – von der Deutschen Post AG finanziert. Die große Auflage (1.500 Exemplare) führt zu einer verstärkten Präsenz der Publikationen des Instituts in der Fachöffentlichkeit.

- **Arbeitspapiere**

AP 97

Woldemar Juschko

Das Demonstrations- und Propagandaverbot der Regel 51.3 der Olympischen Charta

AP 96 Martin Nolte/Andrzej J. Szwarc (Hrsg.)
Doping und Korruption aus deutscher und polnischer Sicht

AP 95 Martin Nolte / Horst Hilpert
Was ist Sportrecht?

▪ **Landesrecht Schleswig-Holstein**

GLSH 1.4 Hoefer, 4. Auflage, Kiel 2011.
Gesetze des Landes Schleswig-Holstein

▪ **Schriften zur Modernisierung von Staat und Verwaltung**

MSV 11 Hoffmann / Luch / Schulz / Tallich / Tischer
**Der E-POSTBRIEF in der öffentlichen Verwaltung – Einsatzoptionen im Sozial- und
 Steuerverfahren sowie für Berufsheimnisträger**

MSV 10 Hoffmann / Luch / Schulz / Tallich / Tischer / Warnecke
**Der E-POSTBRIEF in der öffentlichen Verwaltung – Chancen, Einsatzoptionen und
 rechtliche Handlungsspielräume**

VIII. Veröffentlichungen der Mitarbeiter

Im Berichtszeitraum veröffentlichten Vorstand und Mitarbeiter des Instituts nicht nur im institutseigenen Verlag, sondern auch zu den Themen des Drittmittelprojekts und weiteren Aspekten der Verwaltungsmodernisierung in zahlreichen anderen Publikationen.

▪ **Prof. Dr. Ulrich Schmidt (Auswahl)**

- **Self-Insurance and Self-Protection as Public Goods**, erscheint in: Journal of Risk and Insurance (with T. Lohse and J. Robledo).
- **The Importance of Time Series Extrapolation for Macroeconomic Expectations**, erscheint in: German Economic Review (with M.W.M. Roos).
- **Pricing Risk and Ambiguity: The Effect of Perspective Taking**, forthcoming in: Quarterly Journal of Experimental Psychology (with S.T. Trautmann).
- **Transitivity in Health Utility Measurement: An Experimental Analysis**, forthcoming in: Health Economics Review (with M. Stolpe).
- **Explaining the Harmonic Sequence Paradox**, forthcoming in: British Journal of Mathematical and Statistical Psychology (with A. Zimper).
- **Das Wettmonopol in Deutschland: Status Quo und Reformansätze**, in: Zeitschrift für Wirtschaftspolitik 60 (2011), 110-123.
- **Are All Professional Investors Sophisticated?** In: German Economic Review 11 (2010), 418-440 (with L. Menkhoff and M. Schmeling).
- **Testing Transitivity in Choice under Risk**, in: Theory and Decision 69 (2010), 599- 614 (with M. Birnbaum).

▪ **Prof. Dr. Christoph Brüning (Auswahl)**

- **Kommunale Organisationsentscheidungen im Lichte gebührenrechtlicher Erforderlichkeit**, Kommunale Steuerzeitung (KStZ) 2010, S. 21 ff.
- **Abwasserbeseitigung – eine kommunale Pflichtaufgabe mit Gestaltungsspielraum**, Die Gemeinde SH 2010, S. 34 ff.
- **Zur Reanimation der Staatsaufsicht über die Kommunalwirtschaft**, Die Öffentliche Verwaltung (DÖV) 2010, S. 553 ff.
- **Innovation in und durch Gesetzgebung**, in: Hermann Hill/Utz Schliesky (Hrsg.), Innovation in und durch Recht, 2010, S. 85 ff.

- **Kommunalverfassungsrechtliche Veränderungen von Organisation und Verfahren als Reaktion auf veränderte Aufgaben**, Die Gemeinde SH 2010, S. 196 ff.
 - **Verfassungs- und verwaltungsrechtliche Aspekte der Novellierung des schleswig-holsteinischen Sparkassengesetzes** (zus. mit Christian Willers), Zeitschrift für Öffentliches Recht in Norddeutschland (NordÖR) 2011, S. 62 ff.
 - **Rechtliche Grundlagen der interkommunalen Zusammenarbeit**, Verwaltungsblätter für Baden-Württemberg (VBIBW) 2011, S. 46 ff.
 - **Wasserrechtliche Fragestellungen zu der Umsetzung der DIN 1986 Teil 30 „Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke – Instandhaltung“**, Die Gemeinde SH 2011, S. 22 ff.
 - **Abschn. II Kap. 3 (Gebühren)**, in: Veldboer/Bruns/Eckert (Hrsg.), Praxishandbuch Kämmerei, Erich Schmidt Verlag, Berlin 2011, S. 213 ff.
 - **Rechtswege zur Abwehr kartellbehördlicher Maßnahmen für kommunale Verwaltungsträger**, Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht (NVwZ) 2011, S. 985 ff.
 - **Die Regulierung des Glücksspiels aus verfassungs- und europarechtlicher Sicht**, Deutsches Verwaltungsblatt (DVBl.) 2011, S. 1126 ff.
 - **§§ 46 bis 57 WVG**, in: Reinhardt/Hasche (Hrsg.), Wasserverbandsgesetz Kommentar, Verlag C.H. Beck, München 2011
- **Prof. Dr. Utz Schliesky (Auswahl)**
 - **Zur Insolvenz der öffentlichen Hand – ein Einführung**, in: DVP 2011, S. 134 ff. (gemeinsam mit Tallich, Maximilian, und Classen, Mirja)
 - **Public Private Partnership**, in: Mann/Püttner (Hrsg.), Handbuch der kommunalen Wissenschaft und Praxis, Band 2, 3. Aufl. 2011, § 47, S. 247 ff.
 - **Die Richtlinie über Dienstleistungen im Binnenmarkt – gemeinschaftsrechtlicher Anstoß zu einer gescheiterten Verwaltungsreform?**, in: DVP 2010, S. 266 ff.
 - **Die Neuvermessung staatlicher Aufsicht**, in: Schmidt-Trenz/Stober (Hrsg.), Jahrbuch Recht und Ökonomik des Dritten Sektors 2009/2010, Baden-Baden 2010, S. 301 ff.
 - **Die Amtswürde im demokratischen Verfassungsstaat**, in: Schliesky/Ernst/Schulz (Hrsg.), Die Freiheit des Menschen in Kommune, Staat und Europa, Festschrift für Edzard Schmidt-Jortzig zum 70. Geburtstag, 2011, S. 311 ff.
 - **Verwaltungsmodernisierung und Verwaltungsverfahrensrecht**, in: Mehde/Ramsauer/Seckelmann (Hrsg.), Staat, Verwaltung, Information, Festschrift für Hans Peter Bull zum 75. Geburtstag, 2001, S. 819 ff.
 - **Kommentierung des Art. 15 GG**, in: Bonner Kommentar, 153. Ergänzungslieferung, 2011, 55 S.
 - **Moderne Verwaltungsstrukturen in einem reformbedürftigen Föderalismus**, in: Schliesky/Herbst/Wendt (Hrsg.), Schleswig-Holstein 2020, 2011, S. 222 ff.
 - **Der rechtliche und verwaltungswissenschaftliche Handlungsrahmen für Gebiets-, Funktional- und Verwaltungsstrukturreformen**, in: NordÖR 2011 (im Erscheinen)
 - **Niels Nicolaus Falck (1784 – 1850) – Die Versöhnung von Politik und Recht**, in: Stein/Knelangen (Hrsg.), **Geschichte der Kieler Politikwissenschaft**, im Erscheinen.
 - Verschiedene Herausgeberschaften
 - Zahlreiche Artikel in Zeitungen
 - **Dr. Sönke E. Schulz (Auswahl)**
 - Mit Hege Ingwersen-Stück/Sönke Gerhold/Bernd Hoefler, **Formulare für Referendare**, Baden-Baden 2011.
 - **Kommentierung zu "§§ 36a bis e Landesverwaltungsgesetz Schleswig-Holstein"**, in: Busse u. a. (Hrsg.), Praxis der Kommunalverwaltung, Landesausgabe Schleswig-Holstein, Loseblatt-Sammlung = Foerster u. a. (Hrsg.), Landesverwaltungsgesetz Schleswig-Holstein, Loseblatt-Sammlung, Ergänzungslieferung 2/2011.
 - **Kommentierung zu "Anhang zu §§ 138a bis e LVwG: Gesetz zur Gründung einer Anstalt Einheitlicher Ansprechpartner Schleswig-Holstein (Auszüge)"**, in: Busse u. a. (Hrsg.), Praxis der Kommunalverwaltung, Landesausgabe Schleswig-Holstein, Loseblatt-Sammlung = Foerster u. a. (Hrsg.), Landesverwaltungsgesetz Schleswig-Holstein, Loseblatt-Sammlung, Ergänzungslieferung 2/2011.
 - Mit Utz Schliesky **Kommentierung zu "§ 2 Gemeindeordnung Schleswig-Holstein"** in: Busse u. a. (Hrsg.), Praxis der Kommunalverwaltung, Landesausgabe Schleswig-Holstein, Loseblattsammlung = Bülow u. a. (Hrsg.), Kommunalverfassungsrecht Schleswig-Holstein, 38. Nachlieferung 2/2011.
 - Mit Utz Schliesky **Kommentierung zu "Einleitung", "§ 1 und 2 PassG"**, in: Melderecht, Passrecht, Ausweisrecht – Das neue Bundesrecht, Walhalla-Verlag, Loseblatt-Sammlung, Aktualisierungslieferung 03/2011.
 - **Kommentierung zu §§ 3, 4, 6a PassG**, in: Melderecht, Passrecht, Ausweisrecht – Das neue Bundesrecht, Walhalla-Verlag, Loseblatt-Sammlung, Aktualisierungslieferung 06/2011.
 - Mit Anika D. Luch, **Kommentierung zu § 6 PassG**, in: Melderecht, Passrecht, Ausweisrecht – Das neue Bundesrecht, Walhalla-Verlag, Loseblatt-Sammlung, Aktualisierungslieferung 06/2011.
 - **"Wissensmanagement als Basis staatlicher Innovation"**, in: Hill/Schliesky (Hrsg.), Innovationen im und durch Recht – E-Volution des Rechts- und Verwaltungssystems II, Baden-Baden 2010, S. 249-283.
 - **"E-Daseinsvorsorge – der staatliche und kommunale Grundversorgungsauftrag in einer technisierten Informationsgesellschaft"**, in: Schliesky (Hrsg.), Selbstverwaltung im Staat der Informationsgesellschaft, Kiel 2010, S. 101-127.

- **"Wissensmanagement als staatliche Innovation, als Grundlage gesellschaftlicher und Basis staatlicher Innovationen"**, in: Schauer/Thom/Hilgers (Hrsg.), *Innovative Verwaltungen – Innovationsmanagement als Instrument von Verwaltungsreformen*, Linz 2011, S. 447-459.
 - **"Kommunale Kooperation zur und als Beschaffung"**, in: Glock/Broens (Hrsg.), *Organisation des öffentlichen Einkaufs: Grundlagen, rechtliche Rahmenbedingungen und praktische Fallbeispiele*, S. 101-118.
 - **"Das Grundrecht auf Achtung und Gewährung eines menschenwürdigen Existenzminimums – Rechtsgrundlage, Inhalt und zeitlicher Wandel –"**, in: Schliesky/Ernst/Schulz (Hrsg.), *Die Freiheit des Menschen in Kommune, Staat und Europa – Festschrift für Edzard Schmidt-Jortzig*, Heidelberg u.a. 2011, S. 17-46.
 - **„Macht Art. 91c Grundgesetz E-Government-Gesetze der Länder erforderlich?“**, in: DÖV 2010, S. 225-229.
 - **„Neues zum Grundrecht auf Gewährung des menschenwürdigen Existenzminimums“**, in: SGB 2010, S. 201-206.
 - **„Anpassung des Landesverwaltungsgesetzes zur Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie“**, in: Die Gemeinde SH 2010, S. 98-103.
 - Mit Utz Schliesky **„§§ 8a ff. VwVfG n.F. – die Europäische Verwaltungszusammenarbeit im deutschen Verwaltungsverfahren“**, in: DVBl. 2010, S. 601-609.
 - Mit Anika D. Luch **„Die Umsetzungsgesetzgebung der Bundesländer zur Einrichtung Einheitlicher Ansprechpartner nach Art. 6 DLR“**, in: GewArch 2010, S. 225-230.
 - **„Wissensmanagement als Basis der Verwaltungsinnovation“**, in: DVP 2010, S. 354-357
 - Mit Christian Ernst **„Handlungsoptionen nach dem Urteil des LVerfG zur Amtsordnung“**, in: Die Gemeinde SH 2010, S. 189-194.
 - **„Der Einheitliche Ansprechpartner in Bayern – Organisationsrechtliche Verortung und verfahrensrechtliche Einbindung“**, in: BayVBl. 2010, S. 556-561.
 - **"Informations- und Kommunikationstechnologie als Grundversorgung"**, in: DuD 2010, S. 698-702.
 - **"Ende der Kommunalblindheit? – die neue Rolle der Kommunen in Europa"**, in: Die Gemeinde SH 2010, S. 214-217.
 - Mit Maximilian Tallich **"Rechtsnatur des IT-Staatsvertrages und seiner Beschlüsse"**, in: NVwZ 2010, S. 1338-1342.
 - **"Wider die Aufnahme des Datenschutzes in das Grundgesetz"**, in: ZG 2010, S. 358-373.
 - **"Datenschutz beim E-Postbrief"**, in: DuD 2011, S. 263-267.
 - **"Eine zukunftsfähige Amtsordnung und ein modernes, zeitgemäßes Zweckverbandsrecht für Schleswig-Holstein"**, in: Die Gemeinde SH 2011, S. 67-74.
 - Mit Anika D. Luch **"Die E-Daseinsvorsorge als Grundlage der Online-Handlungsfreiheit und Eintrittskarte zur Digitalen Agora"**, in: *Verwaltung & Management (VM) 2011*, S. 104-112.
 - **"Rechtsfragen des eID-Einsatzes im kommunalen Verwaltungsalltag"**, DVP 2011, S. 222-228.
 - **"Die Zukunft der Gemeinden, Ämter (und Kreise) in Schleswig-Holstein"**, in: NordÖR 2011, S. 311-317.
 - **„Wirksame Klagerhebung per E-Mail – Anmerkung zu FG Düsseldorf, Urt. v. 9.7.2009 – 16 K 572/09 E“**, in: CR 2010, S. 402 f.
 - **"Irreführende Werbung für E-Postbrief"**, Urteil v. 30. 06. 2011 – 14 O 17/11, in: MMR 2011, S. 748 f.
 - Mit Maximilian Tallich **"Übungsfall: Rosinenpicken im Abfallgewerbe"**, in: ZJS 2010, S. 625-632.
 - **Rezension zu "Bull/Mehde, Allgemeines Verwaltungsrecht mit Verwaltungslehre, 8. Aufl. Heidelberg 2009"**, in: ZJS 2010, S. 679-681.
 - **Rezension zu "Lutz Drallé, Das Grundrecht auf Gewährleistung der Vertraulichkeit und Integrität informationstechnischer Systeme"**, in: DuD 2010, S. 861 f.
 - **Rezension zu „Gerrit Hornung/Jan Möller, PassG / PAuswG – Kommentar, 1. Aufl. 2011, ISBN: 978-3-406-61579-5“**, in: MMR-Aktuell 2011, 321116.
 - **"Open Government Data – und was macht der Gesetzgeber?"**, Blogbeitrag v. 09. 02. 2011; abrufbar unter www.government2020.de.
 - Mit Christian Hoffmann **"Rechtssichere Grundlagen für den Einsatz von Social Media"**, in: *innovative Verwaltung*, Heft 1/2011, S. 29-31.
 - **"Public oder Private Cloud?"**, in: *move – moderne verwaltung*, Heft 1/2011, S. 48 f.
 - **"Den Rahmen setzen – E-Daseinsvorsorge"**, in: *vitako aktuell*, Heft 1/2011, S. 10 f.
 - Mit Anika Luch **"Nutzungsmöglichkeiten des E-Postbriefs in der Verwaltung"**, in: *innovative Verwaltung*, Heft 4/2011, S. 32-35.
 - **"Fachverfahren 2.0 – aus der Cloud?"**, Blogbeitrag v. 23. 05. 2011; abrufbar unter www.government2020.de.
 - **„Alles unzulässig? – Offene Daten aus rechtlicher Perspektive“**, in: *Vitako aktuell* 3/2011, S. 24 f.
 - Mit Philipp S. Müller, **"Die drei Dimensionen von Social Media Policy"**, Blogbeitrag v. 06. 10. 2011; abrufbar unter www.government2020.de.
 - **"Der E-Postbrief – ein Beitrag zu mehr Sicherheit im Internet"**, in: *360° - Fachmagazin für das Management im öffentlichen Sektor*, Ausgabe 19 (2011), S. 20 f.
- **Maximilian Tallich**
 - **Übungsfall: Rosinenpicken im Abfallgewerbe**, ZJS 2010, S. 625-632 (mit Sönke E. Schulz).
 - **Staatliche Organisationsinnovationen durch Arbeitsteilung am Beispiel von Shared Services Center**, in: Schliesky (Hrsg.), *Staatliches Innovationsmanagement*, S. 185-198.
 - **Art. 91c GG / Deutschland Online Infrastruktur**, in: Schliesky (Hrsg.), *Staatliches Innovationsmanagement*, S. 355-368.
 - **Einführung eines satellitengesteuerten Autobahnmaut-Systems**, in: Schliesky (Hrsg.), *Staatliches Innovationsmanagement*, S. 383-394.

- **Innovation als Befassungsgegenstand staatlicher Aktivitäten und eines staatlichen Innovationsmanagements**, in: Schliesky (Hrsg.), Staatliches Innovationsmanagement, S. 19-76 (mit Utz Schliesky/Sönke E. Schulz).
- **Selbstverwaltung im Staat der Informationsgesellschaft**, in: DVBl 2010, S. 1425 ff. (mit Jakob Tischer).
- **Rechtsnatur des IT-Staatsvertrages und seiner Beschlüsse**, in: NVwZ 2010, S. 1338-1342 (mit Sönke E. Schulz).
- **Zur Insolvenz der öffentlichen Hand - eine Einführung**, in: DVP 2011, S. 134-139 (mit Utz Schliesky/Mirja Classen).
- **Jakob Tischer**
 - **Selbstverwaltung im Staat der Informationsgesellschaft**, in: DVBl 2010, S. 1425 ff. (mit Maximilian Tallich).
 - **Kommunale Daseinsvorsorge im Wandel sowie Compliance in der öffentlichen Verwaltung**, in: NordÖR 2010, S. 387 ff. (mit Christian Hoffmann).
 - **Die öffentlich-rechtliche Schriftform und die hybride Kommunikation mittels E-Postbrief**, in: DÖV 2011, S. 598 ff. (mit Anika D. Luch).
- **Thomas Warnecke**
 - **Das Bürgerportalgesetz – Vertrauliche Kommunikation im E-Government und E-Commerce?**, in: MMR 2010, 227 ff.
 - **Datensafes und Datennotardienste als Grundlage einer sicheren Aufbewahrung elektronischer Dokumente**, in: Schliesky (Hrsg.), Technikgestütztes Identitätsmanagement – Rechtsfragen und Lösungsvorschläge: dargestellt am Beispiel der De-Mail und elektronischer Dokumentensafes, S. 255-293 (mit Sönke E. Schulz/Christian Hoffmann/Jens Klessmann/Andreas Penski).
 - **Rechtsrahmen für IT-Projekte: Innovationsspezifische Bedeutung der Vertragsgestaltung (EVB-IT)**, in: Schliesky (Hrsg.), Staatliches Innovationsmanagement, S. 241-252.
 - **Identitätsmanagement und Datenschutzrecht**, in: Schliesky (Hrsg.), Technikgestütztes Identitätsmanagement – Rechtsfragen und Lösungsvorschläge: dargestellt am Beispiel der De-Mail und elektronischer Dokumentensafes, S. 195-214.
 - **Identitätsmanagement und IT-Sicherheit**, in: Schliesky (Hrsg.), Technikgestütztes Identitätsmanagement – Rechtsfragen und Lösungsvorschläge: dargestellt am Beispiel der De-Mail und elektronischer Dokumentensafes, S. 215-224.
 - **Rechtsfragen der staatlichen Regulierung der Identitätsmanagement-Anbieter**, in: Schliesky (Hrsg.), Technikgestütztes Identitätsmanagement – Rechtsfragen und Lösungsvorschläge: dargestellt am Beispiel der De-Mail und elektronischer Dokumentensafes, S. 225-236.
 - **Identitätsmanagement-Lösungen im Einsatz zur Kommunikation mit staatlichen Stellen**, in: Schliesky (Hrsg.), Technikgestütztes Identitätsmanagement – Rechtsfragen und Lösungsvorschläge: dargestellt am Beispiel der De-Mail und elektronischer Dokumentensafes, S. 237-242.
 - **Kritische Bewertung aktueller Innovationsprojekte: Das Bürgertelefon 115**, in: Schliesky (Hrsg.), Staatliches Innovationsmanagement, S. 253-289 (mit Sönke E. Schulz).
 - **Vom Open Government zur Digitalen Agora – Die Zukunft offener Interaktionen und sozialer Netzwerke im Zusammenspiel von Politik, Verwaltung, Bürgern und Wirtschaft**, ISPRAT Whitepaper (mit Dirk Graudenz u.a.).
 - **Zukunft der kommunalen Verwaltungsstrukturen in Schleswig-Holstein sowie die Rechtsinstitute der Bestand- und Rechtskraft im Lichte des Europarechts**, Tagungsbericht zum 15. Schleswiger Forum zum Öffentlichen Recht, NordÖR 2011, S. 331-333 (mit Jannes M. Hölzer).
- **Dr. Anika D. Luch**
 - **Das neue IT-Grundrecht**, in: Schliesky (Hrsg.), Technikgestütztes Identitätsmanagement – Rechtsfragen und Lösungsvorschläge, 2010, S. 137-160.
 - **Kommentar zum Personalausweisgesetz**, in: Wallhalla Fachverlag (Hrsg.), Melderecht, Passrecht, Ausweisrecht, Losebl., Regensburg 2010 (mit Anne Neidert/Sönke E. Schulz).
 - **Das neue IT-Grundrecht – Grundbedingung einer Online-Handlungsfreiheit**, MMR 2011, S. 75-79.
 - **Die E-Daseinsvorsorge als Grundlage der Online-Handlungsfreiheit und Eintrittskarte zur Digitalen Agora**, Verwaltung & Management 2011, S. 104-112 (mit Sönke E. Schulz).
 - **Nutzungsmöglichkeiten des E-Postbriefs in der Verwaltung**, innovative Verwaltung 4/2011, S. 32-35 (mit Sönke E. Schulz).
 - **Kommentar zum Passgesetz**, in: Wallhalla Fachverlag (Hrsg.), Melderecht, Passrecht, Ausweisrecht, Losebl., 2011 (mit Anne Neidert/Sönke E. Schulz).
 - **Die öffentlich-rechtliche Schriftform und die hybride Kommunikation mittels E-Postbrief**, in: DÖV 2011, S. 598 ff. (mit Jakob Tischer).
- **Dr. Christian Hoffmann**
 - **Grundrechtsrelevanz staatlicher Beobachtungen im Internet**, in: Computer und Recht 2010, S. 131 ff. (mit Sönke E. Schulz).
 - **Die Verletzung der Vertraulichkeit informationstechnischer Systeme durch Google Street View**, in: Computer und Recht 2010, S. 514 ff.
 - **Vom Open Government zur Digitalen Agora – Die Zukunft offener Interaktionen und sozialer Netzwerke im Zusammenspiel von Politik, Verwaltung, Bürgern und Wirtschaft**, ISPRAT Whitepaper (mit Dirk Graudenz u.a.).
 - **Kommunale Daseinsvorsorge im Wandel sowie Compliance in der öffentlichen Verwaltung**, in: NordÖR 2010, S. 387 ff. (mit Jakob Tischer).

- **Europarechtliche Rahmenbedingungen: Dienstleistungsfreiheit der Identitätsmanagement-Anbieter**, in: Schliesky (Hrsg.), Technikgestütztes Identitätsmanagement – Rechtsfragen und Lösungsvorschläge: dargestellt am Beispiel der De-Mail und elektronischer Dokumentensafes, S. 99 ff.
 - **Verfassungsrechtliche Rahmenbedingungen I: Grundrechte der Betroffenen**, in: Schliesky (Hrsg.), Technikgestütztes Identitätsmanagement – Rechtsfragen und Lösungsvorschläge: dargestellt am Beispiel der De-Mail und elektronischer Dokumentensafes, S. 117 ff.
 - **Verfassungsrechtliche Rahmenbedingungen III: Kompetenzfragen**, in: Schliesky (Hrsg.), Technikgestütztes Identitätsmanagement – Rechtsfragen und Lösungsvorschläge: dargestellt am Beispiel der De-Mail und elektronischer Dokumentensafes, S. 161 ff.
 - **Einfachgesetzliche Grundlagen von E-Government, E-Commerce und elektronischem Identitätsmanagement**, in: Schliesky (Hrsg.), Technikgestütztes Identitätsmanagement – Rechtsfragen und Lösungsvorschläge: dargestellt am Beispiel der De-Mail und elektronischer Dokumentensafes, S. 167 ff.
 - **Sicherstellung von Interoperabilität und Standards im Identitätsmanagement-Verbund**, in: Schliesky (Hrsg.), Technikgestütztes Identitätsmanagement – Rechtsfragen und Lösungsvorschläge: dargestellt am Beispiel der De-Mail und elektronischer Dokumentensafes, S. 243 ff.
 - **Datensafes und Datennotardienste als Grundlage einer sicheren Aufbewahrung elektronischer Dokumente**, in: Schliesky (Hrsg.), Technikgestütztes Identitätsmanagement – Rechtsfragen und Lösungsvorschläge: dargestellt am Beispiel der De-Mail und elektronischer Dokumentensafes, Kiel 2010, S. 255 ff. (mit Sönke E. Schulz u.a.).
 - **Rechtssichere Grundlagen für den Einsatz von „Social Media“**, in: Innovative Verwaltung 1-2/2011, S. 33 ff. (mit Sönke E. Schulz).
- **Mirja Classen**
 - **Rechtsrahmen staatlicher Verfahrensinnovationen am Beispiel der Netzwerkverwaltung**, in: Schliesky (Hrsg.), Staatliches Innovationsmanagement, S. 199-222.
 - **Einführung der elektronischen Gesundheitskarte**, in: Schliesky (Hrsg.), Staatliches Innovationsmanagement, S. 369-382.
 - **Zur Insolvenz der öffentlichen Hand - eine Einführung**, in: DVP 2011, S. 134-139 (mit Utz Schliesky/Maximilian Tallich).

IX. Vorträge

Durch die Teilnahme der Mitarbeiter des Instituts an zahlreichen Veranstaltungen zum Thema „Verwaltungsmodernisierung“, schwerpunktmäßig zu den Themen der Drittmittelprojekte, im gesamten Bundesgebiet sowie die beratenden und unterstützenden Mitarbeit in verschiedenen Gremien (z. B. AG 3 des IT-Gipfels, Jury des Apps4Deutschland-Wettbewerbs, JuristInnen Netzwerk E-Government) konnte der Bekanntheitsgrad des Instituts und seiner Arbeit weiter gesteigert werden. Hervorzuheben ist bei den Aktivitäten die Teilnahme an der Cebit 2011, wo im Public Sector Park das erste Gutachten zum "E-Postbrief" publikumswirksam präsentiert wurde, und an der Messe Moderner Staat im November 2011 (Präsentation des zweiten Postgutachtens, Eröffnung des Apps4Deutschland-Wettbewerbs). Im Rahmen des ISPRAT-Forschungsverbundes fanden zudem zahlreiche kleinere und größere Workshops statt; u. a. der ISPRAT-Wissenschaftstag, eine Wissenschaftlerkonferenz in München sowie eine Think Tank Veranstaltung an der Hasso Plattner School of Design Thinking in Potsdam. Diese wurden genutzt um das interdisziplinäre Netzwerk des Instituts auszubauen und neue Kooperationen zu begründen.

- **Prof. Dr. Christoph Brüning (Auswahl)**
 - **Rechtliche Fragen der interkommunalen Zusammenarbeit**, Tagung Kommunalwirtschaft, Forum für Recht und Steuern e. V. (Prof. Dr. Friedrich Schoch), 14. Oktober 2010 in Freiburg.
 - **Der Glücksspielstaatsvertrag aus verfassungs- und europarechtlicher Perspektive**, Forum „Die Zukunft der Sportwetten in Deutschland“, Lorenz-von-Stein-Institut für Verwaltungswissenschaften an der CAU u. a., 28. Oktober 2010 in Kiel
 - **Öffentlich-rechtliche Grenzen bei der Organisationswahl**, Tagung „Zwischen Rekommunalisierung und Privatisierung“, Deutsches Institut für Urbanistik, 31. März u. 1. April 2011 in Berlin

- **Rechtliche Voraussetzungen der Rekommunalisierung**, 17. Fachtagung, Kommunalwissenschaftliches Institut der Universität Potsdam, 8. April 2011 in Potsdam
- **Der kartellrechtliche Zugriff auf Wasserpreise und -gebühren**, 19. Wasserwirtschaftsrechtlicher Gesprächskreis, Institut für Deutsches und Europäisches Wasserwirtschaftsrecht, 22. September 2011 in Berlin
- **Prüfungskompetenz der Rechnungshöfe bei ausgegliederter Aufgabenwahrnehmung**, Tagung „Möglichkeiten und Grenzen der externen Finanzkontrolle bei staatlich finanzierten Einrichtungen freier Wohlfahrtspflege“, Lorenz-von-Stein-Institut für Verwaltungswissenschaften an der CAU, 26. September 2011 in Kiel
- **Gebührenrechtlicher Umgang mit Gewinnen, Veräußerungserlösen und Wagniszuschlägen**, 2. Kommunalforum „Recht der kommunalen Ver- und Entsorgungswirtschaft“, Schleswig-Holsteinischer Gemeindetag, 28. September 2011 in Kiel
- **Aktuelle Fragen des Kommunalabgabenrechts**, Seminar, vhw Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V., seit 2009 einmal jährlich in Neumünster.
- **Das neue Wasserhaushaltsgesetz und seine Umsetzung in Schleswig-Holstein**, Seminar, vhw Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung, 6. Dezember 2010 in Neumünster.

■ Prof. Dr. Utz Schliesky (Auswahl)

- **Zukunftsfähigkeit durch Staatliches Innovationsmanagement**, Vortrag auf dem eGovernment Summit 2010 in Königswinter am 11. November 2010
- **Die Zukunftsfähigkeit der Bundesrepublik Deutschland**, Vortrag auf dem Neujahrsempfang der Großen Landesloge der Freimaurer von Deutschland in Berlin am 15. Januar 2011
- **Die Schleswigsche Ständeversammlung als Wegbereiter von Demokratie und Verfassungsstaatlichkeit in Schleswig-Holstein**, Festvortrag zu 175 Jahren Schleswigsche Ständeversammlung in Schleswig am 11. April 2011
- **Neue verwaltungswissenschaftliche Konzepte und ihr Einfluss auf Gebiets- und Funktionalreformen**, Vortrag auf der Jahrestagung der Deutschen Sektion des Internationalen Instituts für Verwaltungswissenschaften in Kiel am 12. Mai 2011
- **Zur Zukunft der wirtschaftlichen Selbstverwaltung**, Festvortrag auf dem Symposium „150 Jahre DIHK – Für eine moderne Selbstverwaltung der Wirtschaft“ in Heidelberg am 8. Juni 2011
- **Der rechtliche und verwaltungswissenschaftliche Handlungsrahmen für Gebiets-, Funktional- und Verwaltungsstrukturereformen**, Vortrag auf dem 15. Schleswiger Forum für Öffentliches Recht in Schleswig am 17. Juni 2011
- **Verantwortung im E-Government**, Vortrag auf der ULD-Sommerakademie in Kiel am 31. August 2011
- **Die Vermessung des virtuellen Raumes**, Vortrag auf der 3. Fachtagung E-evolution in Speyer
- **Dahlmanns „Wort über Verfassung“**, Vortrag auf dem Dahlmann-Symposium der Landeszentrale für politische Bildung in Kiel
- **Schleswig-Holstein 2020 – ein Zukunftsszenario**, Vortrag auf dem Sparkassenforum in Sankelmark am 27. Oktober 2011 in Sankelmark
- **Der Beitrag der Kammern zur Wertediskussion**, Vortrag auf dem Kammerrechtstag in Köln am 4. November 2011
- **Die Wirtschaftsverfassung des Grundgesetzes**, Vortrag in der Akademie für Wissenschaften und Kultur der Stiftung Herzogtum Lauenburg in Mölln am 24. November 2011
- Zahlreiche weitere Impulsvorträge und Teilnahmen an Podiumsdiskussionen

■ Dr. Sönke E. Schulz

- 27.09.2010 „**Öffentliche IT im Wandel – Rechtsfragen von IT-Kooperationen**“, im Rahmen des ISPRAT-Workshops IT-Kooperation, IBM eGovernment Center
- 04.10.2010 "**Zugang zu Geodaten – Überblick über den Stand der Gesetzgebung in Bund und Ländern**", Finanzministerium des Landes Schleswig-Holstein, im Rahmen des „JuristInnen Netzwerk E-Government“.
- 05.10.2010 "**Das Binnenmarktinformationssystem – Rechtliche Grundlagen**", Finanzministerium des Landes Schleswig-Holstein, im Rahmen des „JuristInnen Netzwerk E-Government“.
- 27.10.2010 "**Öffentliche IT im Wandel – Rechtsfragen von IT-Kooperationen und Cloud Computing**", Vitako-Forum, Messe Moderner Staat, Berlin.
- 18.11.2010 "**Die Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie als gescheiterte Innovation?**", Impulsreferat auf der Public Lounge Fokus eGovernment, "Anforderungsdruck & Wertschöpfungspotenzial für Verwaltung und IT", Landesvertretung NRW, Berlin.
- 24.11.2010 "**Wissensmanagement als staatliche Innovation, Grundlage gesellschaftlicher und Basis staatlicher Innovationen**", Internationales Forschungscolloquium Public Management, Johannes Kepler Universität Linz/Österreich.
- 07.02.2011 "**Impulsreferat Open Government Data**", 3. TICC (Deutsche Telekom Institute for Connected Cities), Round Table Wissenschaft trifft Politik: Frei verfügbare Daten des öffentlichen Sektors", Hauptstadtrepräsentanz der Deutschen Telekom AG, Berlin.
- 08.02.2011 "**Die Community-Cloud – Verstärkte IT-Zusammenarbeit der öffentlichen Verwaltung**", Amt24-Jahresauftakt „E-Government 2011“, Solar Skylounge, Berlin.
- 01./02.03.2011 "**Der E-POSTBRIEF in der öffentlichen Verwaltung – Chancen, Einsatzoptionen, rechtliche Handlungsspielräume**", Cebit Convention Center / Public Secor Parc Forum, Hannover.
- 07.03.2011 "**Staatlicher Wandel im Informationszeitalter**", im Rahmen der Antragspräsentation des gleichnamigen Ideenwettbewerbs, Ministerium des Innern, Potsdam.

- 08.03.2011 Podiumsdiskussion "**Open Data: Offene Gesellschaft, offene Fragen**", 56. Zukunftsgespräch des "Projekt Zukunft" der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen, Museum für Film und Fernsehen, Berlin (Erstsendung am 13.03.2011, 11.05 Uhr, rbb inforadio).
 - 24.03.2011 **Open Government – Herausforderungen für Politik, Recht, Administration und Technik**, Siemens Customer Information Center, München, im Rahmen der Antragspräsentation beim ISPRAT e. V.
 - 24.03.2011 **Rechtssichere Strukturen für ein ebenenübergreifendes Wissensmanagement der öffentlichen Verwaltung**, Siemens Customer Information Center, München, im Rahmen der Antragspräsentation beim ISPRAT e. V.
 - 13.04.2011 **Ende der Kommunalblindheit – Auswirkungen des Lissabon-Vertrages auf die kommunale Selbstverwaltung**, Arbeitskreis Recht des Schleswig-Holsteinischen Städteverband, Schleswig.
 - 04.05.2011 **Clouds für die öffentliche Verwaltung – Chancen und Risiken**, Impulsvortrag im Rahmen des Forums "Erfolgsfaktoren für IT-Kooperationen", Effizienter Staat 2011, dbb forum, Berlin.
 - 10.05.2011 **Der E-POSTBRIEF in der öffentlichen Verwaltung – Chancen, Einsatzoptionen, rechtliche Handlungsspielräume**, Neue Verwaltung 2011, Leipzig.
 - 13.05.2011 **Vernetztes Wissen – SSC im Bereich des Wissensmanagements**, Jahrestagung der Deutschen Sektion des Internationalen Instituts für Verwaltungswissenschaften, Schleswig-Holsteinischer Landtag, Kiel.
 - 25.05.2011 **Der E-POSTBRIEF in der öffentlichen Verwaltung**, im Rahmen der "Olshausener Runde", Christian-Albrechts-Universität zu Kiel.
 - 17.06.2011 **Handlungsoptionen des Landesgesetzgebers nach dem Urteil des Landesverfassungsgerichts zur Amtsordnung und rechtliche Folgen**, 15. Schleswiger Forum für Öffentliches Recht, Schleswig-Holsteinisches Oberverwaltungsgericht, Schleswig.
 - 28.06.2011 **Das Recht auf Internet als Grundlage der Online-Handlungsfreiheit**, 3. ISPRAT-Wissenschaftstag, Schleswig-Holsteinischer Landtag, Kiel.
 - 29.08.2011 **Podiumsdiskussion "IT-Verantwortung in Schleswig-Holstein"**, ULD-Sommerakademie 2011 "Optimierte Verantwortung/slosigkeit", ATLANTIC Hotel, Kiel.
 - 08.09.2011 **Die "Datenautobahn" als Infrastruktur – Gewährleistungs- und Verkehrssicherungspflichten des Staates**, 3. Tagung des wissenschaftlichen Gesprächskreises „E-Volution des Rechts- und Verwaltungssystems, DHV Speyer.
 - 22.09.2011 **IKT-Trends 2011 – Cloud Computing & mobile Welten**, Podiumsdiskussion, Beschaffungskonferenz 2011, Hotel de Rome, Berlin.
 - 05.10.2011 **Rechtliche Grundlagen für wirtschaftsorientiertes E-Government**, Podiumsdiskussion, Wirtschaft und Verwaltung im Netz, Haus der Wirtschaft, Berlin.
 - 08.11.2011 **Der E-POSTBRIEF in der Sozial- und Steuerverwaltung**, Messe Moderner Staat, Berlin.
 - 09.11.2011 **Gemeindekooperationen in Schleswig-Holstein: das Amt als Alternative zur Strukturreform?**, KDZ Roundtable, Wien.
 - 10.11.2011 **Rechtliche Rahmenbedingungen von Social Media Guidelines**, Hessisches Ministerium des Innern und für Sport, im Rahmen des „JuristInnen Netzwerk E-Government“.
- **Timm Christian Janda**
 - 13.09.2011: **„Open Government Data (OGD) - Aktuelle Entwicklungen und Perspektiven für Deutschland“**, 50. Sitzung des Unterausschusses Allgemeine Verwaltungsorganisation des AK VI der Innenministerkonferenz, Speyer
 - **Thomas Warnecke**
 - 05.05.2011: **Zukunft der öffentlich-rechtlichen Schriftformerfordernisse – erläutert am Beispiel des E-POSTBRIEFS**, 7. Treffen des E-Government-JuristInnen-Netzwerkes vom 05. Bis 06. Mai in Bremen.
 - **Dr. Anika D. Luch**
 - 28.06.2011: **Recht auf Internet als Grundlage der Online-Handlungsfreiheit(en)**, auf dem ISPRAT Wissenschaftstag „Verhältnis Bürger-Staat“/„Stadt neu denken“, Kiel.

X. Fortbildungsveranstaltungen

Im Berichtszeitraum wurden neben den öffentlichen Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen auch Fortbildungen für Beschäftigte der öffentlichen Verwaltung in Schleswig-Holstein angeboten. In Kooperation mit der Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung - KOMMA - Kompetenzzentrum für Verwaltungsmanagement wurde (erneut) folgende Veranstaltung durchgeführt:

- Dreitägiges Aufbau- und Vertiefungsseminar zum **Kommunalrecht**, vom 28. bis zum 30. September 2011 in Bordesholm.

XI. Lehrveranstaltungen

Prof. Dr. *Utz Schliesky*, Mitglied des Vorstandes, bot auch im Sommersemester 2011 die aus dem ISPRAT-Projekt hervorgegangene Vorlesung zum "Recht der staatlichen Innovationen" an.

Prof. Dr. *Christoph Brüning* ist Koordinator des universitären Schwerpunktbereichs 3 (Staat und Verwaltung) bietet zahlreiche Lehrveranstaltungen und Seminare zu diesen Themen an, so im laufenden Semester u. a. ein Seminar zum Öffentlichen Wirtschafts- und Finanzrecht. Gemeinsam mit Prof. Dr. *Florian Becker* ist er Ausrichter der "Olshausener Runde", die alle zwei Wochen ausgerichtet wird und aktuelle Rechtsfragen des öffentlichen Rechts behandelt.

Prof. Dr. *Ulrich Schmidt* ist Inhaber des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft, Sozialpolitik und Gesundheitsökonomik und veranstaltete neben zahlreichen Vorlesungen u. a. Seminare zu "Finanzwissenschaft und Sozialpolitik" und "Armut, Verteilung und Entwicklung".

Dr. *Sönke E. Schulz*, geschäftsführender wissenschaftlicher Mitarbeiter, leitet im Wintersemester 2011/2012 erstmals die "Übung im Öffentlichen Recht für Anfängerinnen und Anfänger". Zudem beteiligt er sich regelmäßig am Examensübungsklausur der Rechtswissenschaftlichen Fakultät.

XII. Stellungnahmen

Im Berichtszeitraum wurde das Lorenz-von-Stein-Institut insbesondere vom Innen- und Rechtsausschuss des Schleswig-Holsteinischen Landtages zu mehreren Gesetzesentwürfen angehört. Das Institut kam dieser Bitte jeweils nach, die Stellungnahmen sind als Umdrucke des Landtages der Öffentlichkeit zugänglich:

- Stellungnahme zum Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Landesverfassung (**Einführung einer Schuldenbremse**), veröffentlicht als [Umdruck 17/599](#) des Schleswig-Holsteinischen Landtages.
- **Stellungnahme** zum Bericht **Finanzielle Situation der schleswig-holsteinischen Kommunen**, LT-Drs. 17/664, veröffentlicht als [Umdruck 17/1621](#) des Schleswig-Holsteinischen Landtages.
- Stellungnahme zum **Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Mitwirkung der Seniorinnen und Senioren am gesellschaftlichen Leben in Schleswig-Holstein**, LT-Drs 17/1713, veröffentlicht als [Umdruck 17/2867](#).
- Stellungnahme zum **Entwurf eines Gesetzes zum Zugang zu Informationen der öffentlichen Verwaltung** LT-Drs. 17/1610 und zum Entwurf eines Gesetzes zur Ände-

rung des Umweltinformationsgesetzes für das Land Schleswig-Holstein , LT-Drs. 17/171, veröffentlicht als [Umdruck 17/2915](#).

- **Stellungnahme zum Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Gemeindeordnung und des Kommunalabgabengesetzes, LT-Drs. 17/1600, veröffentlicht als [Umdruck 17/2906](#).**
- **Stellungnahme zum Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Landesdatenschutzgesetzes und des Landesverfassungsschutzgesetzes, LT-Drs. 17/1698, veröffentlicht als [Umdruck 17/2960](#).**
- **Stellungnahme zum Entwurf eines Gesetzes zur Änderung kommunalverfassungsrechtlicher Vorschriften, LT-Drs. 17/1291, 17/1660, 17/1663 und 17/1693; veröffentlicht als [Umdruck 17/3015](#).**

Zur Vermeidung von Wiederholungen wird im Übrigen auf den Lorenz-von-Stein-Newsletter (s. Anlage) sowie die Informationen auf der Informationshomepage verwiesen!

www.lorenz-von-stein-institut.de